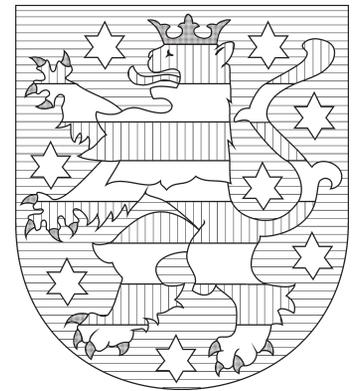


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 1/2016

Montag, 4. Januar 2016

26. Jahrgang



Landesamt für Vermessung und Geoinformation bildet Geomatiker aus

Die Inhalte der Ausbildung unterliegen einem ständigen Wandel und müssen an die aktuellen beruflichen Herausforderungen angepasst werden. Daher wurden im Jahre 2010 die Berufe in der Geoinformationstechnologie neu geordnet. Das Berufsbild des Kartographen wurde zugunsten des Geomatikers aufgegeben und das des Vermessungstechnikers modernisiert. Im Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) werden seit 2013 nur noch Auszubildende im Beruf des/der Geomatikers/-in ausgebildet.⁽¹⁾ Insgesamt erlernen 24 junge Menschen im ersten bis dritten Ausbildungsjahr diesen neuen Beruf im Landesamt. Neben der Berufsausbildung bietet das Amt auch die Möglichkeit einer Laufbahnausbildung als Beamte für den gehobenen und höheren Dienst. Informationen hierzu findet man auf der Homepage des TLVermGeo (www.thueringen.de/vermessung > Landesamt > Ausbildung). Vorgestellt werden soll an dieser Stelle das neue Berufsbild „Geomatiker/-in“.

Profil

Einer der Hauptschwerpunkte des neuen Berufs „Geomatiker/-in“ ist das Erfassen und Beschaffen von Geodaten sowie die Verarbeitung, das Verwalten und die Veranschaulichung dieser Daten. Informationssysteme und Kommunikationssysteme der Geomatik werden dazu genutzt.

⁽¹⁾ Mit Gründung des Landesamtes im Jahr 2005 wurden 95 Auszubildende (81 im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker/-in und 14 im Ausbildungsberuf Kartograph/-in) übernommen. In den letzten 10 Jahren konnten weitere 57 Vermessungstechniker/-innen und 4 Kartographinnen ihre Ausbildung erfolgreich abschließen.

(Fortsetzung letzte Seite)

Freistaat
Thüringen Landesamt
für Vermessung und
Geoinformation

Deine
Ausbildung
GeomatikerIn
im TLVermGeo!

Von der Karte bis zur App auf dem Smartphone
Deine zukunftsorientierte Ausbildung mit modernster Technik








Vielfalt · Präzision · Technik

(Fortsetzung von Titelseite)

Außerdem sind sowohl Kundenberatung als auch die Bearbeitung von Kundenaufträgen ein wesentlicher Bestandteil des neuen Berufs. Zum Ausbildungsinhalt gehört auch die Anwendung von Marketingstrategien, die Kenntnis und der Gebrauch von Methoden der visuellen Kommunikation, die grafische Gestaltung von Karten sowie die Darstellung komplexer räumlicher Sachverhalte.

Einsatzbereiche

Einsatzbereiche für Geomatiker/-innen als Fachleute für Geoinformation und bei der Gestaltung der Prozesse des Geodatenmanagements ergeben sich im öffentlichen Dienst oder in privatwirtschaftlichen Firmen der Geoinformationsbranche, z. B. in Dienststellen des Vermessungs-, Kataster- und Geoinformationswesens des Landes und der Kommunen, in Betrieben oder Verlagen der Kartographie, in Betrieben der Fernerkundung und in Betrieben und Dienststellen mit Anwendung von Geoinformationssystemen.

Information der Auszubildenden durch Präsident Köhler

Ende September 2015 führte der Präsident des TLVermGeo, Uwe Köhler, ein Gespräch mit den zum 1. September 2015 eingestellten Auszubildenden über ihre Erfahrungen mit der Berufsausbildung nach dem ersten Monat.

„Bereits zum dritten Mal haben wir Auszubildende für den neuen Beruf Geomatiker/-in eingestellt“, informierte Uwe Köhler die Auszubildenden des ersten Lehrjahres in Gotha. „In den Jahren davor bildeten wir junge Menschen zu Vermessungstechnikern/-innen und Kartographen/-innen aus. Die Methodenkompetenz von der Erfassung von Geodaten, deren Weiterverarbeitung und Visualisierung in Geoinformationssystemen bis hin zu deren Vermarktung zeichnen das Berufsbild des Geomaten aus.“

Außerdem informierte Präsident Köhler die Auszubildenden über die Zusammenarbeit mit den Ämtern für Landentwicklung und Flurneuordnung. „Bisher wurde dort eigenständig ausgebildet“, führte Präsident Köhler im September 2015 in Gotha aus. „Jetzt werden in den ersten beiden Ausbildungsjahren die Grundlagen zentral in Gotha und in Erfurt vermittelt, bevor die Auszubildenden diese in der Praxis vertiefen können.“

Im dritten Ausbildungsjahr werden die Auszubildenden dann zur praktischen Erprobung des Erlernten auf die Katasterbereiche des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation sowie die Ämter für Landentwicklung und Flurneuordnung im gesamten Gebiet des Freistaats Thüringen verteilt.

Fachkräftenachwuchs

Den weiter ansteigenden Bedarf an Fachkräften im Bereich des Vermessungs- und Geoinformationswesens vor Augen, haben sich die in Thüringen aktiven Berufsfachverbände⁽²⁾ nunmehr der Problematik angenommen und eine gemeinsame Initiative zur Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs gestartet.

Praktika

„Wir unterstützen diese Initiative und wollen schon Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Berufspraxis gewähren“, lobte Köhler die Initiative der Berufsfachverbände. „Das TLVermGeo wird jährlich bis zu 45 ein- bis zweiwöchige Praktikumsstellen für interessierte Schülerinnen und Schüler anbieten. Und zwar nicht

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Landesamt für Vermessung und Geoinformation bildet Geomaten aus



Auszubildende in Gotha mit Präsident Köhler (1. Reihe, 3. v. l.), Katasterbereichsleiter Dirk Mesch (1. Reihe, links) und Daniel Fuchs (1. Reihe, rechts), Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung
Foto: TLVermGeo

nur in Erfurt und Gotha, sondern auch in Schmalkalden, Artern, Zeulenroda-Triebes, Pößneck, Saalfeld, Leinefelde-Worbis, um möglichst vielen Interessenten eine Möglichkeit zum Kennenlernen des Berufsbildes zu bieten.“

Die Ausbildung des beruflichen Nachwuchses ist nicht nur eine gesellschaftliche Aufgabe, sondern sichert in erster Linie den zukünftigen Bedarf an Fachkräften. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation widmet sich dieser Aufgabe seit seiner Gründung im Jahre 2005 kontinuierlich und mit großem Engagement. Der Bedarf an gut ausgebildetem Nachwuchs in den Berufen der Geoinformationstechnologie ist nicht nur in der Vermessungs- und Katasterverwaltung sowie der Landentwicklungs- und Flurneuordnungsverwaltung, sondern auch bei den technischen Vermessungsbüros und den in Thüringen ansässigen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren in der gesamten Fläche des Freistaates Thüringen vorhanden. Insbesondere in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass es auch auf Grund des demographischen Wandels immer schwieriger wird, geeigneten Berufsnachwuchs zu finden.

Auch aus diesem Grund unterstützt das TLVermGeo mit großer Eigenbeteiligung die gemeinsame Kampagne zur Nachwuchsgewinnung der Berufsfachverbände. Nach Abschluss des Studiums steht Thüringen in Konkurrenz zu den anderen Bundesländern, in denen der Fachkräftemangel bereits deutlicher zu spüren ist. Jungen Absolventen eine Perspektive in Thüringen aufzuzeigen, ist somit von tragender Bedeutung.

Auch in Zukunft bleibt es das Anliegen des TLVermGeo mit Schülerpraktika, Ausbildungsangeboten zum/zur Geomatiker/-in, Angeboten für studienbegleitende Praktika, der Betreuung bei Bachelor- oder Masterarbeiten bis zur abschließenden Ausbildung in den Laufbahnen des gehobenen und höheren technischen Verwaltungsdienstes junge Leute für die Berufe in der Vermessung und Geoinformation zu begeistern. Trotz fortgesetzten Personalabbaues bestehen aufgrund des hohen Durchschnittsalters der Beschäftigten des TLVermGeo für qualifizierte Absolventen dieser Bildungsgänge gute Chancen, in den Landesdienst übernommen zu werden. 2016 werden 12 Ausbildungsplätze angeboten. Bewerbungen können bis Ende Januar 2016 an das Personaldezernat des TLVermGeo geschickt werden. Informationen dazu findet man auf der Homepage des Landesamtes (www.thueringen.de/vermessung).

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation

⁽²⁾ Beteiligte Verbände sind der Deutsche Verein für Vermessungswesen – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement – Landesverein Thüringen e. V. (DVW Thüringen), der Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e. V. Landesgruppe Thüringen (BDVI), der Verband Deutscher Vermessungsingenieure e. V. – Landesverband Thüringen (VDV Thüringen) und die Deutsche Gesellschaft für Kartographie e. V. (DGfK) – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik – Sektion Thüringen.